

## Die Berühmte



Aus Algermissen ins Rampenlicht: (von links): Bruno Eyron (rechts) und sein Bruder Heinrich Eyron, Anke Maßmann, Diane Krüger, Katrin Schwarz sowie der frühere Bundesminister Heinrich Krone (links) mit Kanzler Konrad Adenauer.

**L**ästermäuler meinen: Am Nordrand des Hildesheimer Landes ist die Rübensteppe so öde, dass die Menschen einen ungeheuren Ehrgeiz entwickeln, irgendwas Besonderes zu leisten, um bloß schnell dort abhauen zu können – zum Beispiel nach Hollywood. Sicher gibt es angenehmere Theorien, warum so viele Film- und Fernsehgesichter, Model-Mädels oder „Miss“-Erfolge ausgerechnet aus Algermissen kommen – uns fällt bloß grad keine ein.

Also bleibt, ohne Erklärung, eine etwas ratlose Aufzählung der Aufsteiger aus dem Gänsedorf: Diane (Heid-)Krüger trägt dazu bei, dass der „Troja“-Film in den Kinos weltweit eine halbe Milliarde Dollar einspielt. Bruno Eyron mimt nicht nur den TV-Kommissar „Balko“, er ist mit der englischen Serie „Space Island One“ sogar in 54 Ländern zu sehen. Auch sein Bruder Heinrich ergattert eine Serien-Hauptrolle im Fernsehen. Nadine Tschanz hüpf

aufs Titelblatt des „Playboy“ in den USA. Katrin Schwarz sammelt in einem Jahr gleich drei nationale Schönheitstitel. Und Miss Niedersachsen kommt, woher sonst, natürlich auch aus Algermissen: Anke Maßmann. Das Dorf war sogar schon in Deutschland berühmt, da warst du, lieber Landkreis, nicht mal geplant: als Algermissen mit Hamburg und Bremen auf Augenhöhe kickte und Heinrich Krone die rechte Hand von Kanzler Adenauer war. (tw)